

Internationaler Trainingskurs "Seismologie und Einschätzung der Erdbebengefährdung" 26. September bis 21. Oktober 2016, Nay Pyi Taw, Myanmar

Die GFZ-Sektion Erdbeben- und Vulkanphysik führt im Rahmen des Aus- und Weiterbildungsprogrammes der UNESCO und unter Beteiligung des Auswärtigen Amtes alljährlich Trainingskurse zur "Seismologie und Einschätzung der Erdbebengefährdung" durch. Der Kurs 2016 wurde in Zusammenarbeit mit dem Department of Meteorology and Hydrology (Nay Pyi Taw, Myanmar) im Zeitraum vom 26. September bis 21. Oktober durchgeführt.



Innerhalb der Bewerbungsfrist haben sich auf den Kurs in Myanmar 77 Personen aus 25 Ländern beworben. Von Ihnen wurden 27 Teilnehmer aus 9 Ländern eingeladen. Die Teilnehmer kamen aus Bangladesch (3), China (4), Indien (3), Indonesien (4), Myanmar (5), Nepal (3), den Philippinen (1), Thailand (2) und Vietnam (2). Während des 4-wöchigen Kurses wurde den Teilnehmern die moderne Arbeitsweise der Seismologie und der Mikrozonierung vermittelt und versucht das Interesse an einer verbesserten seismologischen Erdbebenanalyse und einer genauen seismischen Gefährdungseinschätzung zu unterstützen.

Die Vorlesungen und Übungen des Trainingskurses 2016 wurden von 17 Lektoren aus 4 Einrichtungen durchgeführt. Darunter neben dem GFZ (12), die Universität Bergen, das Department of Meteorology and Hydrology (3) und die Mandalay University.

Während des Kurses gab es zwei Tagesexkursionen in Nay Pyi Taw mit Besuchen beim Projektpartner Department of Meteorology and Hydrology (DMH), dem neuen Nationalmuseum und dem Krisenzentrum der Regierung. Im Krisenzentrum treffen sich Regierungsvertreter, Wissenschaftler, Polizei und Hilfsorganisation z.B. nach starken Erdbeben um Maßnahmen zu diskutieren und zu beschließen. Die 3-tägige Hauptexkursion führte die Teilnehmer mit dem Bus von Nay Pyi Taw nach Norden zur Stadt Mandalay. An der dortigen seismologischen Station ergab sich die Möglichkeit die vorhandene Messtechnik anzusehen und mit dem Personal über die Arbeitsabläufe zu diskutieren. Am nachfolgenden Tag führte die Bustour weiter zur Stadt Sagaing und der dort klar erkennbaren Sagaing Verwerfung. Diese Störzone ist ähnlich groß wie die Nordanatolische Verwerfung in der Türkei oder die San Andreas Verwerfung in Kalifornien.. Diese Störzone führt direkt an der neuen Hauptstadt Nay Pyi Taw vorbei und geht östlich von Rangun ins Meer.

Internationaler Trainingskurs "Seismologie und Einschätzung der Erdbebengefährdung" 26. September bis 21. Oktober 2016, Nay Pyi Taw, Myanmar

Liste der Lektoren

GFZ German Research Centre for Geosciences, Germany

Dr. Simone Cesca	Section 2.1	simone.cesca@gfz-potsdam.de
Prof. Dr. Torsten Dahm	Section 2.1	torsten.dahm@gfz-potsdam.de
Dr. Sebastian Heimann	Section 2.1	sebastian.heimann@gfz-potsdam.de
Dr. Claus Milkereit	Section 2.1	claus.milkereit@gfz-potsdam.de
Dr. Eleonora Rivalta	Section 2.1	eleonora.rivalta@gfz-potsdam.de
Dr. Peter Evans	Section 2.4	peter.evans@gfz-potsdam.de
Dr. Angelo Strollo	Section 2.4	angelo.strollo@gfz-potsdam.de
Dr. Andreas Höchner	Section 2.5	andreas.hoechner@gfz-potsdam.de
Dr. Dino Bindi	Section 2.6	dino.bindi@gfz-potsdam.de
Prof. Fabrice Cotton	Section 2.6	fabrice.cotton@ujf-grenoble.fr
Prof. Dr. Stefano Parolai	Section 7.1	stefano.parolai@gfz-potsdam.de
Dr. Jörn Lauterjung	Department 7	joern.lauterjung@gfz-potsdam.de

Department of Meteorology and Hydrology, Nay Pyi Taw, Myanmar

Daw Ye Ye Nyein
Dr. Yin Myo Min Htwe
Phyo Maung Maung uphyomgmg@gmail.com

Mandalay University, Geology Department, Myanmar

Dr. Myo Thant

University of Bergen, Norway

Prof. Dr. Lars Ottemøller Lars.Ottemoller@uib.no